S. R. Driver.

S.R.D. G.R.D.

ORIENTAL INSTITUTE
LIBRARY

OXFORD UNIVERSITY

FOL.741.04
LID

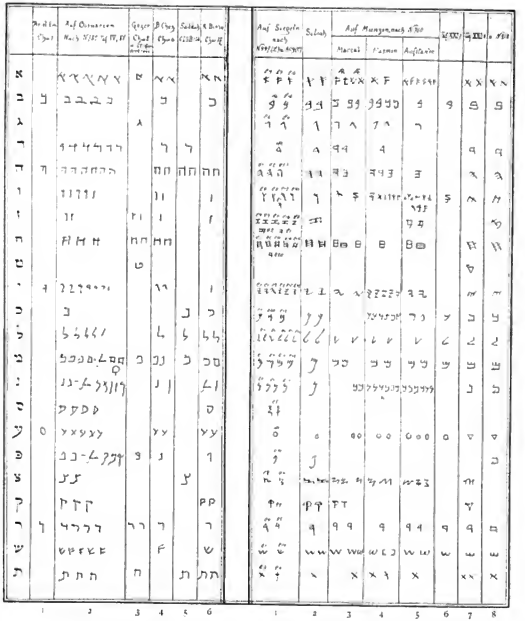
Copy 1.

Digitized by Google

Digitized by Google

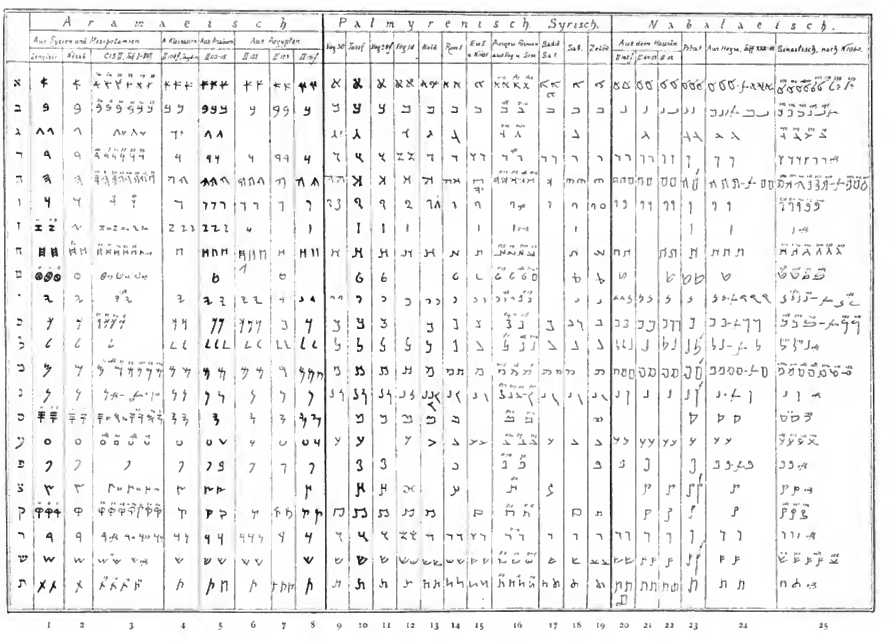
SCHRIFTTAFEL III.

IIa. HEBR. QUADRATSCHR. — ALTHEBRÄISCH u. SAMARITANISCH. — ZAHLENTAFEL.



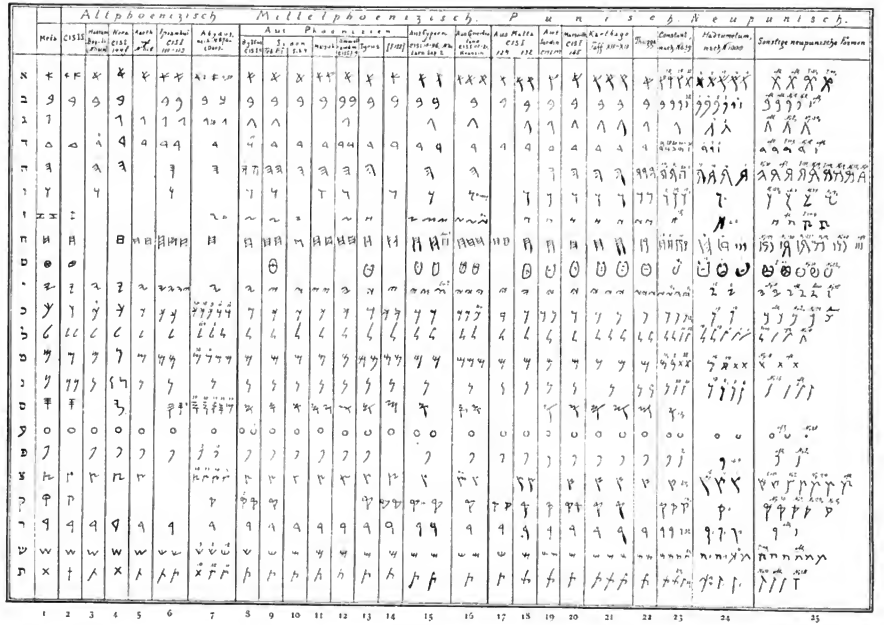
Digitized by Google

SCHRIFTTAFEL II. ARAMAISCH.



Digitized by Google

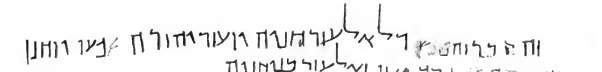
SCHRIFTTAFEL I. PHÖNIZISCH.



Digitized by Google

1

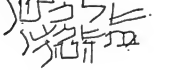
2



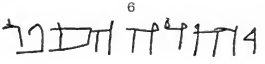
3

4

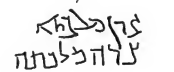
5



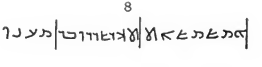
6



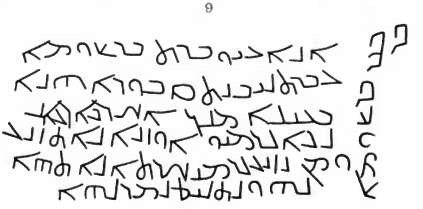
7



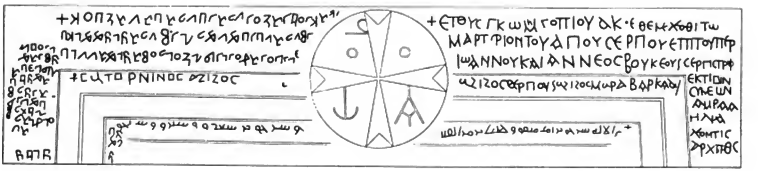
8



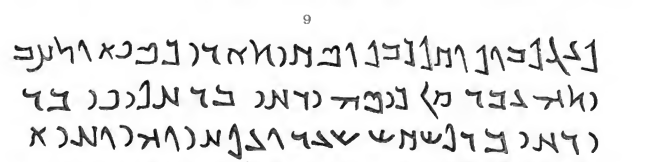
9



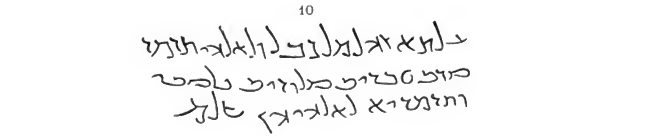
10



9



10



Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Digitized by Google

1

2

3

4

5

Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

7

8

10

Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

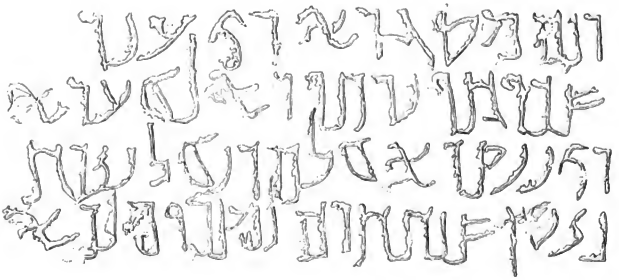
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

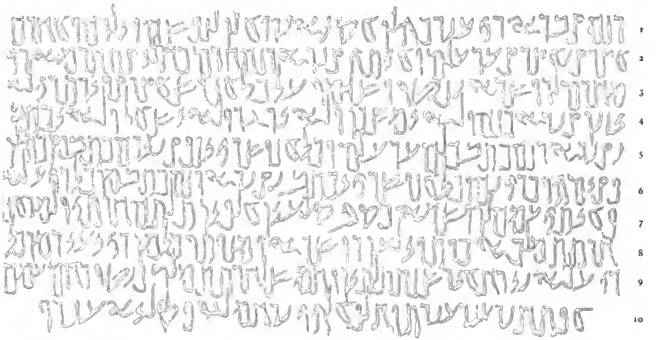
1

2



Digitized by Google

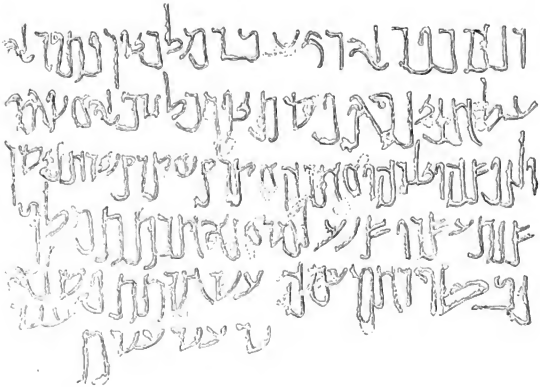
1



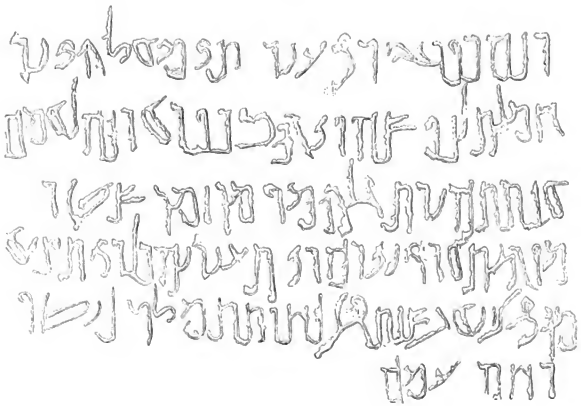
2

Digitized by Google

1

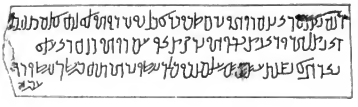


2

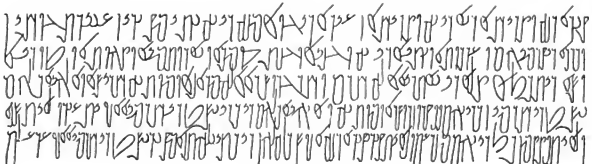


Digitized by Google

1



2



3

Digitized by Google

1

2

3

4

5

Digitized by Google

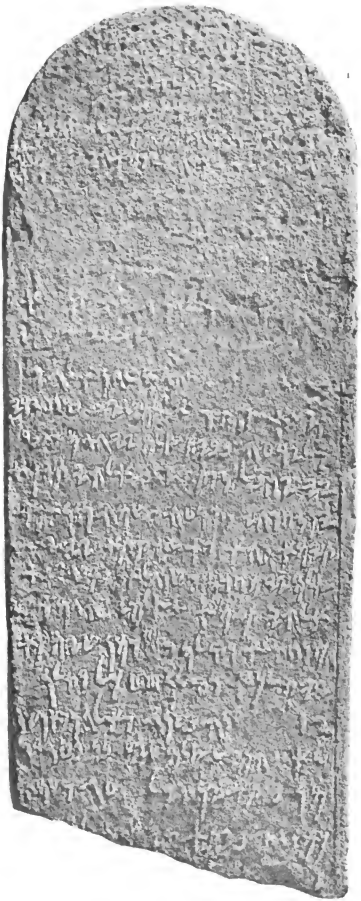
2

1

3

4

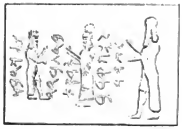
Digitized by Google



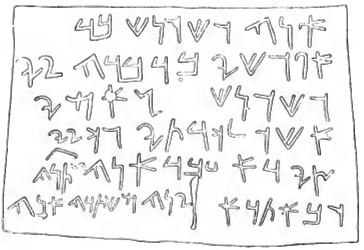
Digitized by Google

1

2



3



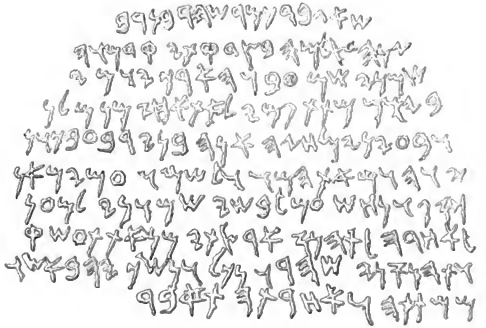
4

5

Digitized by Google

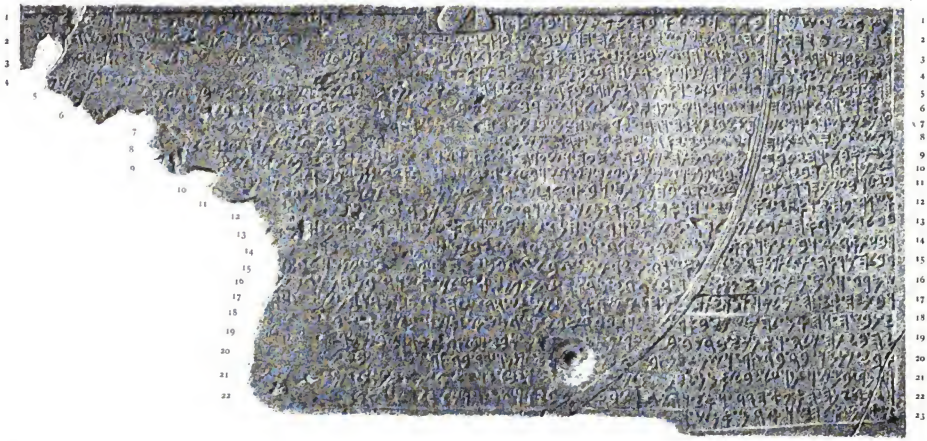
1

2

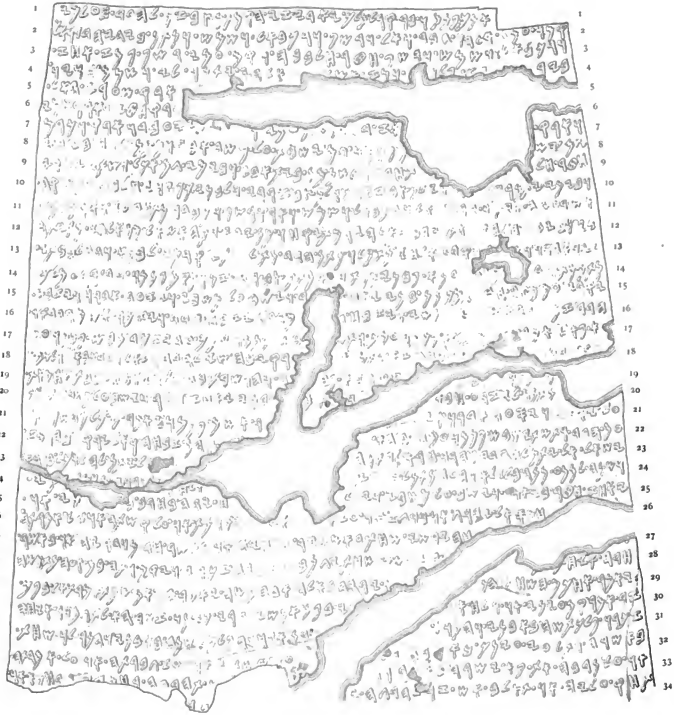


Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google



Digitized by Google

1

3

2

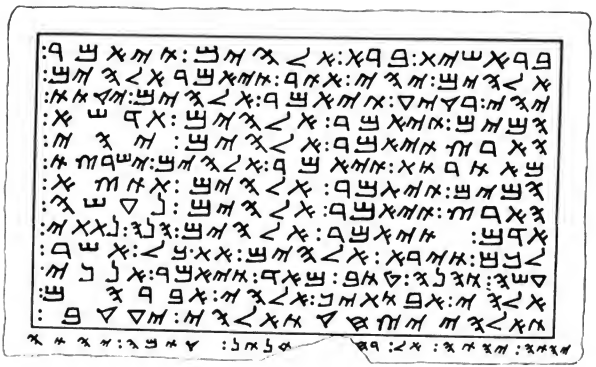
5

4

7

6

8



1

2

3

4

5

6

7

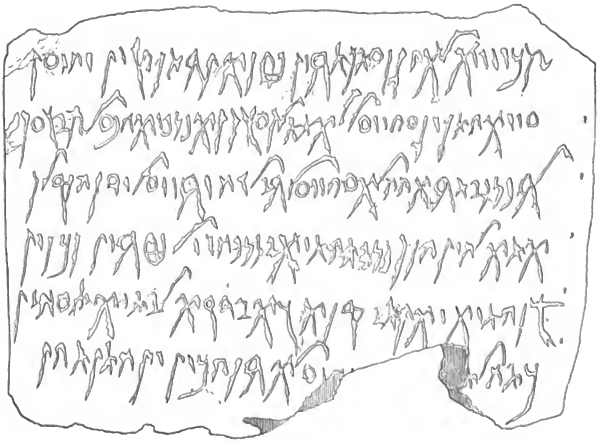
8

Digitized by Google

Digitized by Google

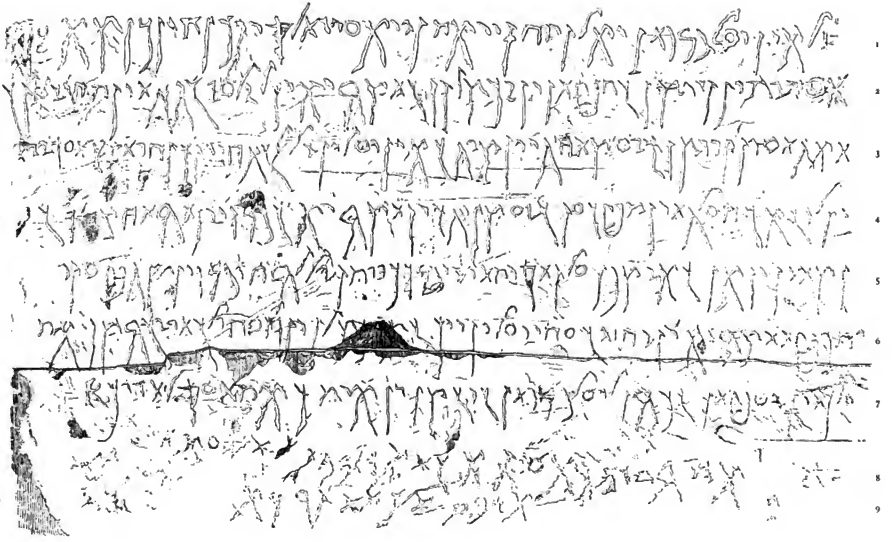
1

2



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

1

2

4

3

5

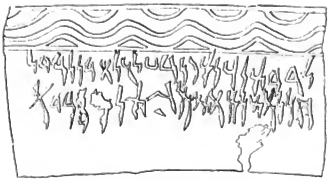
6

7

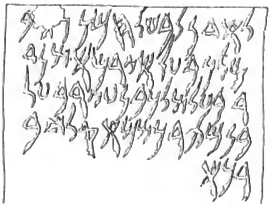
8

Digitized by Google

1

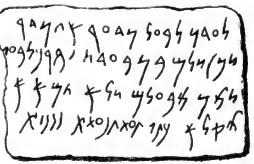


2



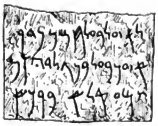
3

4



5

6

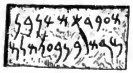


7

8

9

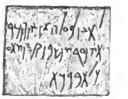
10



11

12

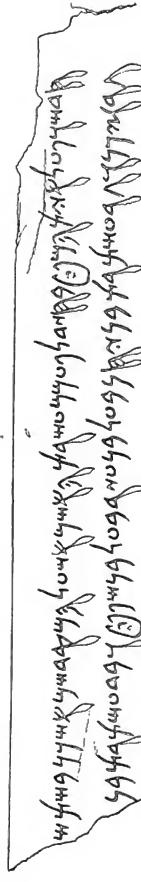
13



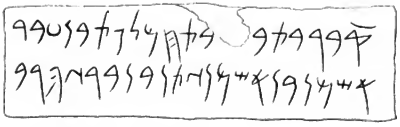
14

Digitized by Google

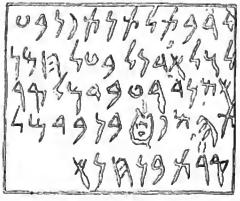
1



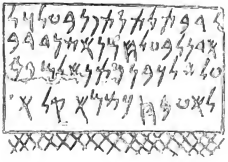
2



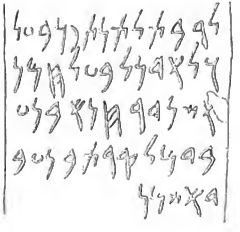
3



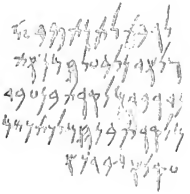
4



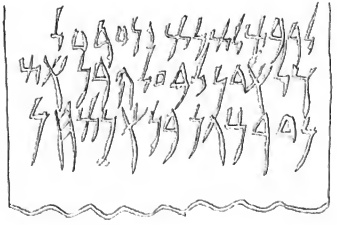
5



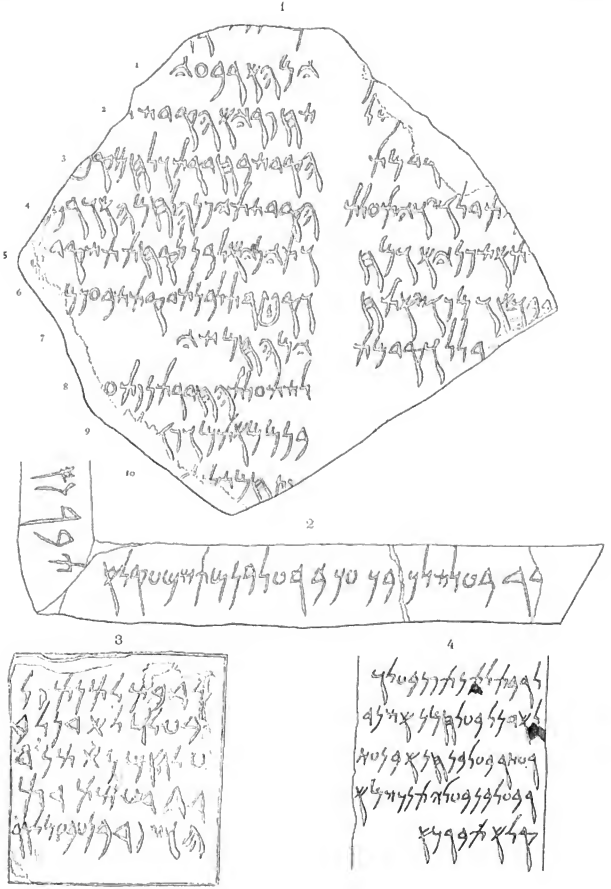
6



7



Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

1

2

3

4

5

Digitized by Google

1

2

3

Digitized by Google

1

2

3

4

5

6

Digitized by Google

1

2

3

Digitized by Google

1

2

3

4

5

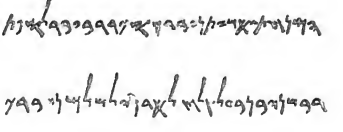
Digitized by Google

1

3

2

4

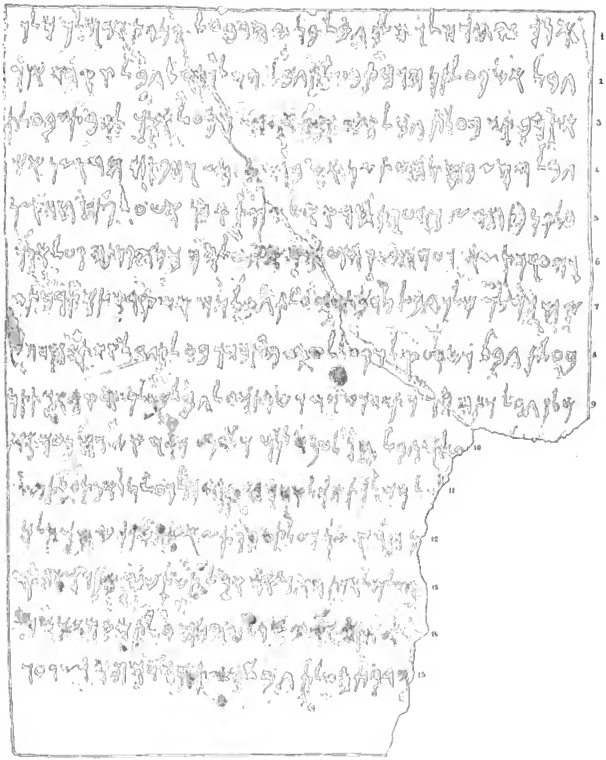


Digitized by Google

1

2

Digitized by Google



Digitized by Google

PHÖNIZISCH.

1

A

B

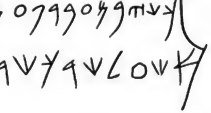
C

2

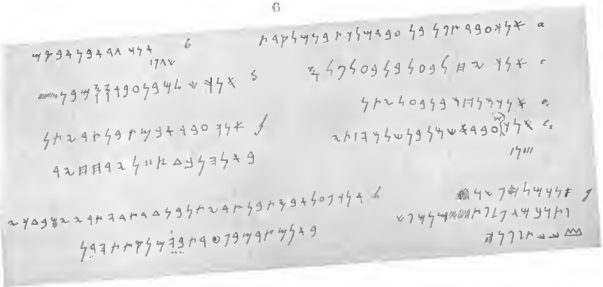
3

4

5



6



Digitized by Google

Digitized by Google

Tafel		Seite
XVII.	Die grosse Inschrift von Altiburus, nach N 599 I, Taf. 2	437
XVIII.	1. nach N 738	434
	2. nach N 185, Pl. 15 und N 264, p. 35	437
	3. nach N 264, Pl. 2	438
	4. nach N 204[2], n° 10	436
	5. nach N 185, Pl. 22	437
	6. „ „ „ 18	437
	7. „ „ „ 16	437
XIX.	1. nach N 599 I, Taf. 1	435
	2. nach N 599 IV	438
XX.	1. nach N 204[2], n° 34	436
	2. „ „ „ 28	436
	3. „ „ „ 24	436
	4. „ „ „ 33	436
	5. „ „ „ 17	436
	6. „ „ „ 32	436
	7. „ „ „ 16	436
	8. „ „ „ 35	436
	9. „ „ „ 27	436
XXI.	1. Siloahinschrift, nach N 782	439
	2. nach N 760, p. 68	439. Anm.
	3. „ „ p. 71	439 „
	4. „ „ p. 78	439 „
	5. „ „ p. 202	439 „
	6. „ „ p. 242	439 „
	7. nach N 875 I, Taf. X, 46	440
	8. nach N 300, Taf. 2	440
XXII.	Hadadinschrift, nach Abklatschen gezeichnet vom Verf.[1]	440
XXIII.	Panammuinschrift, nach N 1098, Taf. VIII	442
XXIV.	Die kleineren Inschriften von Zengirli, nach Abklatschen gezeichnet vom Verf.	443f.
XXV.	Die Inschriften von Nêrab, nach Abklatschen gezeichnet vom Verf.	445
XXVI.	1. nach N 430, p. 181	446
	2. „ „ Pl. VI, 24	445
	3. nach N 1075	446
	4. nach N 875 II, Taf. VII, 101	446
	5. nach N 1036[2], p. 217	447
XXVII.	Die grosse Inschrift von Teima, nach CIS II, 113	447
XXVIII.	1. nach N 602	448
	2. nach N 230	448
	3, 4. nach CIS II, 141 f.	448
XXIX.	1. nach N 434, Pl. 13, 1	449
	2. „ „ „ „ 3	449
	3. „ „ „ „ 14, 3	450
	4. nach CIS II, 196 gezeichnet vom Verf.	450
	5. nach N 847	448
XXX.	1. nach N 832, Taf. II, 1	450
	2. die grosse Inschrift von Petra, nach N 1158 IV	451
	3. nach N 891, Taf. 2 gezeichnet vom Verf.	451
XXXI.	1. „ „ „ 5 „ „ „	452
	2. „ „ „ 7 „ „ „	452
XXXII.	1. „ „ „ 9 „ „ „	453
	2. „ „ „ 10 „ „ „	453
XXXIII.	1. „ „ „ 15 „ „ „	454
	2. „ „ „ 21 „ „ „	454
XXXIV.	aus N 287	455 f.
XXXV.	f. aus N 1060	455—7
XXXVII.	1. nach N 875 II, Taf. VIII, 102	457
	2—9. aus N 434, Pl. 1—4	458—61
XXXVIII.	1—4. aus N 434, Pl. 4	461 f.
	5. nach N 875 I, Taf. VII, 4	473
	6. nach N 89, II Taf. zu S. 133	474
	7—10. aus N 434, Pl. 8f.	474 ff.
XXXIX.	1, 2. nach N 434, Pl. 4f.	478f.
	3. Tarif von Palmyra, Einleitung, nach N 850 Taf.	464
	4. 5. nach N 434, Pl. 1	458
XL.	1. nach N 317 und 605, Taf. 75 gezeichnet vom Verf.	477
	2. nach N 434, Pl. 8, 73	474
	3. nach N 875, I, Taf. VII, n° 6	475
	4. nach N 434, Pl. 9, 92	476
	5. nach N 1160, S. 1	476
	6. nach N 434, Pl. 11, 116	476
	7. nach N 1129	479
	8. nach N 1161, Pl. A gezeichnet vom Verf.	476
	9. nach N 851, Taf. n° 1	478
	10—12. nach N 334, Pl. 5	478f.
XLI.	1. nach N 684	481
	2. nach N 1140, Pl. II, 1 gezeichnet vom Verf.	480
	3—7. aus N 1010	481
	8. nach einem Abklatsche gezeichnet vom Verf.	480
	9. nach N 875 I, Taf. VIII, 19	481
	10. nach N 1046, Taf. gezeichnet vom Verf.	481
	11. nach N 191	482
	12. nach CIL VIII, 2, p. 955	482
	13. nach N 683	482
XLII.	1—8. nach N 434, Pl. 12	483
	9, 10. nach N 98, Taf. III	477
XLIII.	1. nach N 1015, p. XXII	484
	2. nach N 319	485
	3. nach N 1165, p. 228	484
	4. nach N 354, Taf. 70	485
	5, 6. nach N 810	485
	7. nach N 1036[2], p. 280	483
	8, 9. nach N 789	483 f.
	10. nach N 764	484
XLIV.	Phönizische Schrifttafel, gezeichnet vom Verf.	
XLV.	Aramäische Schrifttafel, dsgl.	
XLVI.	1. Hebräische Schrifttafel, dsgl.	
	2. Zahlentafel, dsgl.	

[1] Unter der Mitwirkung G. Hoffmann's, der sich viel mit der Inschrift beschäftigt und das Original selbst studiert hat. Schade, dass gerade diese Tafel beim Reindruck schlecht ausgefallen ist.

Digitized by Google

Inhalt und Quellen.

Tafel		Seite
I.	Medainschrift, nach NY905, 1148 und 1174 gezeichnet vom Verf.	415
II.	1. nach N 10362, p. 123	419
	2. nach N 1118	429
	3. nach N 10362, p. 170	427
	4. nach N 487. I	426
	5. nach N 10362, p. 171	423
	6. nach N 870 gezeichnet vom Verf.	423
III.	Inschrift von Byblus, nach N 599. III	416
IV.	1. Tebnethinschrift, nach einem Abklatsche gezeichnet vom Verf.	417
	2. Ešmunazarinschrift, nach N 242, Taf. III	417
V.	1. nach N 702, p. 38	418
	2. nach CIS I, 8	419
	3. nach einem Abklatsche gezeichnet vom Verf.	419
	4. nach N 1039 gezeichnet vom Verf.	418
VI.	1. nach N 707, 1	420
	2. nach N 1115	420
	3. nach N 135, Taf. 11, IX	420
	4. nach N 952, Taf. I	421
	5. nach N 430, p. 36	422
VII.	1, 2, 3. nach N 588	421
VIII.	1, 2. nach N 135, Taf. 9	424
	3. nach N 185, Pl. 3	425
	4. nach N 875 I, Taf. VI, 1	425
	5. nach N 185, Pl. 4	425
	6. Kranzinschrift, nach einem Abklatsche gezeichnet vom Verf.	425
IX.	1. nach N 436, Taf. IV, 2	433
	2. nach N 242, p. 65	426
	3. nach CIS I, 118	425
X.	1. nach N 135, Taf. 6	425
	2. nach N 135, Taf. 7	426
	3. nach N 806, Taf. II	427
	4. nach N 436, Taf. IV, 1	427
	5. nach N 806, Taf. I.	424
XI.	Opfertarif von Marseille, nach N 436, Taf. IX	428

Tafel		Seite
XII.	1. nach N 801, n° 108	429
	2. „ „ „ 162	431
	3. „ „ „ 151	431
	4. „ „ „ 215	430
XIII.	1. „ „ „ 241	430
	2. „ „ „ 80	430
	3. „ „ „ 3	431
	4. „ „ „ 131	432
XIV.	1. „ „ „ 195	430
	2. nach N 135, Taf. 18, LIII	432
	3. nach N 801, n° 5	431
	4. „ „ „ 183	431
	5. „ „ „ 250	430
	6. „ „ „ 91	432
	7. „ „ Hadrum 7	432
XV.	1. „ „ „ 8	432
	2. „ „ „ 9	432
	3. nach N 630 Pl. IV, 12	433
	4. nach N 305 Pl. I, II	433
	5. nach N 630 Pl. VI, 18	433
	6. „ „ „ X, 34	433
	7. „ „ „ VIII, 24	433
	8. „ „ „ IX, 28	433
	9. „ „ „ V, 13	433
	10. „ „ „ IX, 25	433
	11. „ „ „ I, 3	433
	12. „ „ „ II, 4	434
	13. „ „ „ VII, 21	434
	14. „ „ „ X, 31	434
XVI.	1. nach N 10362, p. 178	435
	2. nach N 135, Taf. 27, LXV	434
	3. nach N 504, Taf. 35	434
	4. nach N 1001	439
	5. nach N 1140, p. 157	435
	6. nach N 188, Pl. H.	438
	7. nach N 185, Pl. 12	438
	8. „ „ „ 13	438

Digitized by Google

ORIENTAL
OXFORD
INSTITUTE

27 AUG 1971

Digitized by Google

HANDBUCH

DER

NORDSEMITISCHEN EPIGRAPHIK

NEBST

AUSGEWÄHLTEN INSCHRIFTEN

VON

MARK LIDZBARSKI.

II. TEIL:

TAFELN.

WEIMAR
VERLAG VON EMIL FELBER
1898.

Digitized by Google

305033126N

Digitized by Google

S.R. Driver.

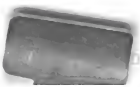
S.R.D. G.R.D.

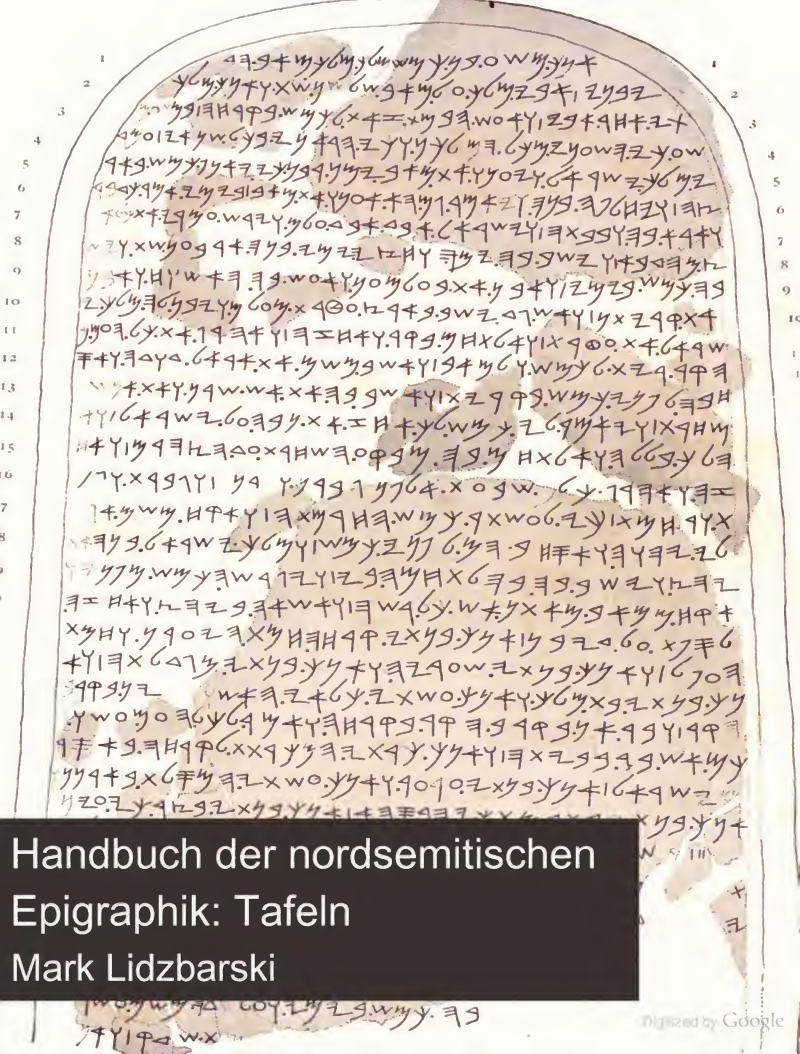
ORIENTAL INSTITUTE
LIBRARY

OXFORD UNIVERSITY

FOL.741.04
LID

Copy 1.


Digitized by Google



Handbuch der nordsemitischen Epigraphik: Tafeln

Mark Lidzbarski

Digitized by Google